



## Zwischen Nanometern und Lichtjahren

„Mannheim hat die Popakademie – wir liefern die HITS dazu“, werbetextet Klaus Tschira bei der Eröffnung des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien (HITS) im Studio der Villa Bosch. Noch ist die neue Heimat des Instituts neben der Villa allerdings eine Baustelle. Zum Jahreswechsel wurde aus der Forschungseinrichtung EML Research das HITS. Das neue Institut ist größer und thematisch breiter aufgestellt. „Wir haben putzige, aber auch ganz große Din-

ge“, sagt Geschäftsführer Tschira. Bisher forschen hier fünf Gruppen zwischen Nanometern und Lichtjahren. So untersucht Dr. Frauke Gräter mit ihrer Gruppe, welche Rolle beispielsweise Proteine bei einer Thrombose spielen, während Prof. Volker Springel der dunklen Materie im Weltraum auf die Spur kommen will. Gemeinsam ist allen Forschungsgruppen, dass sie nicht im Labor, sondern am Computer experimentieren.